

# Ten Years After



## Die EVOLUTION geht weiter!

Die aktuelle Besetzung von Ten Years After mit v. l.: Joe Gooch, Ric Lee, Chick Churchill, Leo Lyons

Die 2002 für viele überraschend gestartete Reunion von Ten Years After (ohne Alvin Lee) geht in die zweite Runde: Vier Jahre nach ihrem starken Comeback-Album NOW schicken die Woodstock-Stars mit EVOLUTION eine weitere hervorragende Bluesrock-Scheibe ins Rennen vor. Gitarrist und Sänger Joe Gooch (31 Jahre jung) ist mittlerweile fest in die Band integriert, die mit Bassist Leo Lyons, Drummer Ric Lee und Keyboarder Chick Churchill immer noch zu drei Vierteln aus Gründungsmitgliedern besteht. Leo Lyons schilderte GoodTimes den Stand der Dinge.

**Ten Years After ohne "Flitzfinger" Alvin Lee – für viele Fans zunächst undenkbar! Wie kam die Wiedervereinigung zustande?**

Ein amerikanischer Bluesgitarrist namens Calvin Jones, den ich zuvor gar nicht gekannt hatte, plante eine Sommertour durch Italien mit Double Trouble, der ehemaligen Begleitband von Stevie Ray Vaughan. Die mussten jedoch absagen. Also fragte der Veranstalter bei Ric an, der darauf mit Chick und mir in Kontakt trat. In Nashville, wo ich seit etwa zwölf Jahren als Songschreiber lebe und arbeite, ist es im August immer unglaublich heiß! Da ich Europa und vor allem italienisches Essen liebe, sagte ich zu. Auf Tour hatten wir dann so viel Spaß, dass wir danach unbedingt weitermachen wollten. Hätte man mir vorher gesagt, dass es auf eine Reunion von Ten Years After hinauslaufen würde, hätte ich vermutlich abgesagt.

**Joe Gooch ist ein alter Schulfreund deines Sohnes Tom und wurde euch von ihm als Ersatz für Alvin Lee empfohlen. Wie haben die Fans anfangs auf ihn reagiert?**

Bevor wir ins Studio gingen, spielten wir ein paar Gigs mit Joe, um ihn den Fans vorzustellen. Davon veröffentlichten wir ein Live-Album, das ausschließlich über unsere Homepage erhältlich war. Es stimmt schon: Anfangs mochten einige der alten Fans die Vorstellung nicht, jemand könnte Alvin Lee ersetzen. Aber mittlerweile haben wir uns etabliert, und die meisten Fans mögen die neue Besetzung. Und die Jüngeren im Publikum kennen uns ja gar nicht anders!

**Das Verhältnis zwischen Alvin und der Band war immer problematisch. Was zeichnet Joe aus? Ist er eher ein Teamplayer?**

Ja, absolut! Alvin war ohne Zweifel sehr talentiert. Wir sind zusammen aufgewachsen: Er war 15 und ich 16, als wir anfangen, in Bands zu spielen. Er war für mich wie der Bruder, den ich nie hatte! Dennoch war unser Verhältnis sehr schwierig, und es gab viele interne Kämpfe! Er lebt ja mittlerweile sehr zurückgezogen in Spanien und

absolviert nur noch ein paar Auftritte im Jahr. Ich habe schon viele Jahre nicht mehr mit ihm gesprochen, obwohl wir aktuell auch keine Probleme haben. Aber ich glaube, Alvin war nicht sehr glücklich darüber, dass wir TYA wiederbelebt haben – für den Fall, dass er den Namen benutzen wollte, wenn er mal wieder Geld braucht.

**1988/89 gab es schon mal eine kurzzeitige Reunion von TYA – damals noch mit Alvin Lee ...**

Ja, und das ging damals auch aus denselben Gründen wieder auseinander wie schon 1975! Die Gründe für die Reunion waren einfach nicht die richtigen – damals ging es vor allem ums Geld!

**Also ist es jetzt anders?**

Dieses Mal ist es definitiv anders, weil jeder hundertprozentig hinter der Idee steht! Wir haben es nicht gemacht, weil uns irgendjemand einen Haufen Geld geboten hat – wir wollten es einfach machen! Natürlich haben wir nichts gegen das Geldverdienen, aber der Spaß an der Sache ist unser Hauptantrieb. Alvin ging noch nie gern auf Tournee, weil man dabei so lange von Zuhause und von der Familie weg ist. Ich mag das Touren auch nicht sonderlich, aber ich stehe gern auf der Bühne!

**Ihr habt mittlerweile euer eigenes Label ...**

Ja, in Europa hatten wir zwar Angebote von anderen Firmen, aber wir waren nicht so überzeugt davon, dass sie ihren Job auch zufriedenstellend erledigen würden. Manche Leute erzählen dir viel und machen dann nichts! In Amerika haben wir unsere erste CD nach der Wiedervereinigung über ein Label vertrieben, weil der Markt dort einfach so groß ist. Genützt hat es aber auch nichts... Das neue Album ist dort bisher nur über diverse Mailorder-Kanäle erhältlich. Aber wir sind offen für Angebote! Was das Geschäftliche betrifft, darum kümmert sich Ric. Mir lag das noch nie.

EVOLUTION

TEN YEARS AFTER